



Bericht

WILSTER, NEUES RATHAUS RESTAURIERUNG DER EINGANGSTÜR AN DER INNENSEITE

Erstellt von: Jarek Kulicki M.A.
20. Dezember 2024

Anmerkung

Nach der erfolgten Restaurierung der Außenseite der Eingangstür, sollte die Innenseite ebenfalls restauratorisch bearbeitet werden. Die Türe ist auf dem unteren Plan markiert. Der Restaurierung ist eine Befunduntersuchung der Farbfassungen vorangegangen, die den ursprünglichen Anstrich der Türinnenseite bestimmt. Die Ergebnisse sind in einem separaten Bericht zusammengefasst.

Beschreibung der Schäden

Verwerfungen innerhalb der Oberflächenstruktur

Die Innenseite der Tür zeigte zuletzt einen grauen Farbanstrich, der offensichtlich auf bereits stellenweise stark beschädigten Altanstrichen aufgetragen wurde. Im Streiflicht konnten noch deutlich erkennbare „Inseln“ von in Resten erhaltenen Farbresten erkannt werden (siehe untere Abbildung).



Lockerungen der Kittungen

Die Verbindungen zwischen einzelnen Holzelementen der Tür waren an zahlreichen Stellen offen und die zwischenzeitlich eingebrachten Kittmassen zeigten keine Haftung zu den Rissflanken und fielen heraus. Der Fensterkitt zeigte an den meisten Stellen ebenfalls eine starke Rissbildung und erhebliche Lockerungen.



Die oberen Abbildungen zeigen exemplarisch die losen Kittungen in den Fugen zwischen den Holzelementen sowie die starke Rissbildung vom Fensterkitt, der an zahlreichen Stellen stark geschrumpft ist und partiell lose aufliegt.

Deformation der Holzteile

Die Profilleisten im unteren Bereich der Tür zeigten starke Deformationen und wurden in der Zwischenzeit notdürftig repariert indem die entstandene Fuge mit Fensterkitt gefüllt wurde. Die untere Aufnahme zeigt eine der Leisten nach der Entfernung vom Fensterkitt.



Auf der oberen Abbildung ist ebenfalls ein breiter Riss zwischen den Holzplatten zu sehen, der ebenfalls in der Vergangenheit lediglich notdürftig mit Fensterkitt „verschmiert“ wurde.

Restauratorische Maßnahmen

Untersuchung

Untersuchung der vorhandenen Farbschichten durch Anfertigung von Treppenschnitten am Türblatt, Türrahmen und an der Türfüllung. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden in einem separaten Bericht zusammengestellt. Die untere Aufnahme zeigt einen der Treppenschnitte am Türrahmen.



In einem gemeinsamen Termin mit dem Amt für Denkmalpflege für die neue Farbfassung der Tür wurde aufgrund des Befunde folgender Farbton bestimmt: NCS S 5005-G80Y.

Reduzierung der nachträglichen Anstriche

Die losen und blätternden Anstriche, die sich bereits schüsselförmig abheben, wurden von den Holz- und Metalloberflächen entfernt. Die Türelemente wurden durch Anschleifen von den Ablagerungen und Verkrustungen der Farboberfläche befreit und die Oberfläche mattiert.

Ausbau der Kittungen

Die zwischenzeitlichen unsachgemäßen bzw. lockeren Kittungen wurden ausgebaut und die Risse gereinigt.

Ausbau von Fensterkitt

Die spröden und gerissenen Kittungen der Scheiben wurden nach der Plastifizierung durch Wärme mechanisch entfernt und die Falze gereinigt sowie mit einem Leinöl grundiert.

Reparatur der deformierten Leisten

Die stark verbogenen Profilleisten an den Seiten der Türfüllungen wurden ausgebaut, vom Kitt und Kleberesten befreit sowie an die ursprüngliche Position eingebaut, wobei die Krümmung begradigt werden konnte.

Reparatur der Risse

Die breiten Risse und die offenen Verbindungen zwischen den Holzelementen wurden durch Einbau von dünnen Holzleisten verfüllt. Die dünneren Risse sowie die kleineren Ausbrüche wurden mit einer Holzersatzmasse ausgefüllt. Die Ergänzungen wurden nach dem Aushärten der Bindemittel mechanisch bearbeitet und mit einem dünnen Auftrag der Spachtelmasse an die umliegenden Flächen angeglichen.

Ausbesserung der Sprossen

Die stark beschädigten Kanten der Fenstersprossen wurden mit einer Holzersatzmasse ausgebessert wodurch eine saubere Kante wiederhergestellt wurde.

Fensterkitt

Die offenen Fensterfalze wurden mit einem Leinölkitt ausgefüllt und die Kittmasse bündig mit dem Holz abgezogen. Technologisch bedingt wurde nach dem Auftrag eine Trocknungszeit eingeplant, damit die Masse überstrichen werden kann. Die untere Aufnahme zeigt den Auftrag und Bearbeitung vom Fensterkitt.



Spachteln der Oberflächen

Die Unebenheiten innerhalb der Struktur der früheren Anstriche sowie die Kittungen und Ergänzungen wurden mit einer Spachtelmasse geglättet und anschliessend geschliffen.



Die Kittungen wurden nach dem Austrocknen mit einem ersten Farbauftrag grundiert und die noch erkennbaren Unebenheiten erneut gespachtelt und geschliffen.



Die Tür wurde anschliessend erneut mit einem dünnen Auftrag einer Leinölfarbe beschichtet, um die neuen Kittungen ebenfalls zu grundieren.

Neufassung

Die bereits grundierten Holzelemente der Tür sowie die Kittungen der Fensterscheiben wurden mit einer Leinölfarbe monochrom beschichtet. Der Farbton für die Neufassung wurde bei der gemeinsamen Besprechung anhand der Ergebnisse der restauratorischen Untersuchung festgelegt und orientiert sich an dem ursprünglichen Anstrich der Tür, damit die Farbwirkung mit den im Flur befindlichen, gemalten Supraporten farblich harmonisieren kann.